

+ BERGHEIM + SELDORF + DUISBURG + KÖLN + LEVERKUSEN
+ METTMANN + MÜNCHENGLADBACH + PULHEIM + VIERSEN

SPIELARTEN¹⁰

Theaterfestival für Kinder und Jugendliche in NRW
10 STÜCKE IN 9 STÄDTEN VOM 22.9. BIS 12.11.10

LIEBES PUBLIKUM

Bettina Milz
Referatsleitung Theater und Musik
Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen



»SPIELARTEN 10«, das Herbst-Festival des Freien Kinder- und Jugendtheaters in Nordrhein-Westfalen legt sein Programm vor und das kann sich sehen lassen. Einmal mehr spiegelt die Auswahl der Veranstalter-Jury Entwicklungen und Bewegungen der Szene wider. Und bei aller Unterschiedlichkeit – gemeinsam ist den zehn Inszenierungen ihre hohe künstlerische Qualität.

Damit beweist das Festival SPIELARTEN erneut, wie sinnvoll dieses einmalige Zusammenspiel der Städte und Gemeinden in der Rheinschiene ist. Gemeinsam finanziert vom Land und den Städten finden Beträge aus Belgien, den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen hier ihr Publikum und bereichern die kulturelle Landschaft. Die präsentierten Genres führen bei den Kinderstücken vom Material-Spiel über den Tanz und die theatrale Forschungsreise zur musikalischen Erzählung, ergänzt durch zwei ungewöhnliche Märchen. Für Jugendliche zeigt das Festival vier Stücke, die allesamt bohrende Fragen nach der Rolle stellen, die einem Menschen zugehört ist.

Die Jury hat sich entschieden, Fragen zu stellen, das junge Publikum herauszufordern und mit mitreißenden Geschichten zum Nachdenken zu verführen. Die theaterpädagogischen Bildungsangebote ermöglichen den Festivalbesuchern den Einstieg in die Themen und Spielformen und beziehen das Publikum aktiv mit ein. So werden die Möglichkeiten kultureller Bildung durch das Theater neu erfahrbar und der Zusammenhang mit der Rezeption von Theaterkunst augenfällig.

Dafür wünschen wir dem Festival und seinen Veranstalterstädten viel Erfolg und eine reiche Theaterzeit im Herbst.

Bettina Milz
Bettina Milz

DIE KUNST DES ZUSCHAUENS – THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

//**DAS MATERIALHEFT** zum Stück bietet Informationen zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Es kann bei der Gruppenbuchung bei dem jeweiligen Veranstalter angefordert werden.

//**VOR- UND NACHBEREITUNG** können zu einzelnen Aufführungen der SPIELARTEN gebucht werden. Die Theaterpädagogen kommen dazu in Ihre Klasse. Spielerische Übungen und szenische Improvisation greifen Aspekte der Inszenierung auf und entwickeln sie weiter. Dauer: 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Schule

//**DER BLICK DES ZUSCHAUERS – AUSSTELLUNGSPROJEKT** In diesem Projekt werden die Zuschauer aktiv. Eine Schulklasse erarbeitet unter Anleitung einer Theaterpädagogin und gemeinsam mit den LehrerInnen vor Ort eine Ausstellung, die zur Eröffnung des Festivals in ihrer Stadt präsentiert wird. Die Ausstellung hat eine Produktion des Festivals oder den Zuschauer selbst zum Thema. Die gestalterische Umsetzung eigener Ideen und Bilder lassen den Blick des Zuschauers sichtbar werden. Dauer: Impuls-, Projekt- und Abschlusseinheit von je 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Stadt.

//**DIE PROJEKTWOCHE FÜR ANGEHENDE ERZIEHERINNEN** stellt Ansätze theaterpädagogischer Arbeit vor und gibt Anregungen für die Einbindung von Theaterbesuchen in den Berufsalltag. Vorstellungsbesuche, Gespräche mit den KünstlerInnen und theaterpädagogische Praxisarbeit bieten intensive Einblicke in das Kinder- und Jugendtheater. Dauer: 3 bis 5 Tage.

//**DER WORKSHOP** für Multiplikatoren. Das Festival bietet interessierten PädagogInnen die Möglichkeit, in einem eintägigen Workshop Methoden und Grundlagen des Theaterspiels mit SchülerInnen kennenzulernen.



theater monteure, Köln

STEIN AUF STEIN

Theater-Spiel mit Kisten und Klötzen von und mit Joachim von der Heiden, für alle von 4–10 Jahren, 45 Min.

Stein auf Stein – das Häuschen wird bald fertig sein – oder wird ein riesiger Turm, ein Labyrinth, eine Spiellandschaft oder der Anfang von etwas ganz Neuem? Joachim von der Heiden lädt mit seinem Theater-Spiel in die Welt der Erfinder, Phantasten und Spieler ein. Bei seiner risikofreudigen und humorvollen Untersuchung am beweglichen Objekt lässt er sich von der visuellen Erzählung *Von 2 Quadraten* des Künstlers El Lissitzky zu immer neuen Spielen mit Kisten und Klötzen animieren. Die Geschichte handelt von einem roten und einem schwarzen Quadrat, die aus dem All auf der Erde ein großes Chaos entdecken und herbeieilen, um Ordnung zu schaffen. Jeder weiß: Das kann schwierig werden! Es beginnt ein Ringen um die beste, neueste, andere Idee. Eine wirkliches Ende gibt es nicht: Denn »Weiter« – lautet der verspielte Auftrag an die jungen Zuschauer.

Von und mit: **Joachim von der Heiden**

theater monteure ist ein Freies Theater mit Sitz in Köln und geht seit 1988 als Tournée-theater mit seinen Eigenproduktionen für Kinder und Jugendliche auf Reisen. Unter der künstlerischen Leitung des Regisseurs/Performers Joachim von der Heiden und der Choreografin/Tänzerin Andrea Lucas erforscht es ungewöhnliche Erzählweisen im Kindertheater. Kennzeichnend ist das Spiel mit den unterschiedlichen Sprachen der Genres Tanz, Musik, Schauspiel und Performance. www.theater-monteure.de

ZU SEHEN IN
KÖLN + METTMANN
+ PULHEIM + DÜSSELDORF
+ MÖNCHENGLADBACH
+ DUISBURG



De Stille, Breda (NL)

DE LOPENDE LIJN / DIE LAUFENDE LINIE

Tanztheater für alle ab 4 Jahren, 45 Min.

Mit einem großen Blitzlicht erwacht *Die laufende Linie* zum Leben. Zwei Tänzer und eine Tänzerin spielen mit dem Lauf der Ereignisse und – eine Linie spielt mit. Eine Tanzvorstellung mit Soli, Duetten und Trios in einer Welt ganz aus Papier. Es werden kleine Geschichten erzählt. Das Spiel der drei Tänzer mit Papierobjekten, einem geheimnisvollen weißen Band und Projektionen zusammen mit Musik und Licht nimmt die Kinder mit auf eine Reise von der konkreten alltäglichen in eine fantastische magische Welt. Es geht um den Lauf der Dinge, wie sie sich verändern und manchmal doch so bleiben, wie sie sind. Die Aufführung führt auch kleine Kinder in die Formenvielfalt und assoziative Erzählweise des zeitgenössischen Tanzes ein.

Mit: **Christopher Havner, Yevgenia Kasatkina** und **Gleen Orlando Mardenborough** Choreographie: **Jack Timmermans** Video und Requisiten: **Bert Vogels** Bühnenbild: **Jack Timmermans, Bert Vogels** Musik: **Timothy van der Holst** Licht: **Uri Rapaport**

Die Tanzcompagnie De Stille aus den Niederlanden, 1994 von ihrem Leiter Jack Timmermans gegründet, produziert vornehmlich Tanzstücke für Kinder und Jugendliche und gastiert inzwischen weltweit auf Festivals. Neben Tanzproduktionen für Kinder bietet die Gruppe mit dem Ziel, über die wortlose und daher internationale Sprache des Tanzes die kindliche Kreativität zu wecken und zu entwickeln, auch Tanz-Workshops und Tanz-Projekte für Kinder an. www.destille.nl

ZU SEHEN IN
PULHEIM + KÖLN
+ BERGHEIM + DÜSSELDORF
+ VIERSEN + DUISBURG



ZU SEHEN IN
KÖLN + PULHEIM
+ DÜSSELDORF + DUISBURG
+ MÖNCHENGLADBACH

Theater Fetter Fisch, Münster

WELTVERMESSER

Theater für Raumforscher für alle ab 5 Jahren, 50 Min.

Bomboldt und Humpland sind Weltvermesser. Mit ganz eigenen Methoden messen, untersuchen, betasten, umspannen, durchkreuzen, überspringen, schätzen, zählen und kartieren sie Neuland: zum Beispiel Schulhöfe oder Klassenzimmer, Turnhallen oder Theaterfoyers und halten die unendlichen Dimensionen der Wirklichkeit vor Augen, Ohren und Nasen. Sie wollen genau wissen, wo drinnen anfängt und draußen aufhört. Ist die Welt ein Raum? Ist der Himmel das Dach der Welt oder geht's dahinter weiter? Wem gehört der Wald? Wie viele Würmer leben auf dem Schulhof? Entschuldigung, wie finde ich den Fantasieraum? Geht's hier zum Traumraum? Auf einer spannenden Reise von außen nach innen werden die Zuschauer spielerisch für den eigenen Lebensraum sensibilisiert.

Mit: **Cornelia Kupferschmid, Jan Sturm** Inszenierung: **Heike Kortenkamp**

Das Theater Fetter Fisch wurde Ende 2006 von professionellen Theaterschaffenden aus Münster und Recklinghausen gegründet, mit der Absicht, innovatives, experimentelles, lust- und kraftvolles Kindertheater zu machen. Wir haben es uns zum Grundsatz gemacht mit einfachen Mitteln, Kraft der Behauptung zu arbeiten und nicht auf fertige Stücke zurückzugreifen. Im Mittelpunkt unseres Theaters stehen Körper und Verwandlung. Verwandlung ist Theater. Nicht nur für Kinder. www.fetter-fisch.de



ZU SEHEN IN
LEVERKUSEN + METTMANN
+ KÖLN + BERGHEIM
+ DÜSSELDORF + DUISBURG
+ VIERSEN + MÖNCHENGLADBACH

AGORA Theater, St. Vith (B)

DER KÖNIG OHNE REICH

von Marcel Cremer, für alle ab 6 Jahren, 60 Min.

Eines Morgens wird er wach und alles ist weg. Nur seine Krone ist ihm geblieben, weil er abends beim Zubettgehen vergessen hatte sie abzusetzen. Und weil es ein schöner Tag ist, zieht er los mit dem Wind. Er zieht los durch die Welt und macht sich auf die Suche nach seinem Reich. Oder auf die Suche nach seinem Lied. Oder beides. Denn: Wo sein Lied ist, ist bestimmt auch sein Reich.

Auf seinem langen Weg durch den Tag und ein wenig durch sein Leben hat er so manch erstaunliche Begegnung mit Tieren und mit Menschen, mit Wesen und Dingen, mit der Natur und mit der Welt und – wer weiß – vielleicht auch ein wenig mit sich selbst.

Spiel und Musik: **Sascha Bauer, Karen Bentfeld, Volker Stephan Lather, Line Lerho, Kurt Pothen, Viola Streicher** Inszenierung: **Marcel Cremer** und **Fatma Girretz** Technik und Musik: **Joe Keil** Musikkomposition: **Katja Rixen**

»Marcel Cremer und seine AGORA haben sich Platz geschaffen, einen herausragenden Platz in der europäischen Theaterlandschaft. Das private Ich traf das künstlerische Du, der Text das Bild, die Montage die Interpretation. Es waren teilweise recht heftige Bilder, schwer verdauliche Metaphern, leidenschaftliche Schauspielerei im wahrsten Sinne des Wortes.« (Dr. Wolfgang Schneider)

Das AGORA-Theater wurde 1980 von Marcel Cremer gegründet. 30 Jahre lang war er künstlerischer Leiter, Autor und Regisseur des Theaters. Mit seinem Ensemble entwickelte er die Methode des »autobiografischen Theaters« stetig weiter. Am 20. Dezember 2009 verstarb Marcel Cremer. »Der König ohne Reich« ist das letzte Stück von ihm und die erste Premiere ohne ihn. www.agora-theater.net



ZU SEHEN IN
LEVERKUSEN + PULHEIM
+ METTMANN + BERGHEIM + VIERSEN
+ MÖNCHENGLADBACH + DUISBURG

Theater Marabu, Bonn

DIE TREPPE ZUM GARTEN

Erzähltheater mit Live-Musik für alle ab 7 Jahren, 60 Min.

Eine Schauspielerin und zwei Musiker erzählen Geschichten: von dem Garten in einem fernen Land, in dem die Kinder spielten, bis eines Tages die Feuervögel kamen, von dem König, der die Musik nicht mochte, von dem Scheich und der Schlange und von dem kleinen Kamel, das nur vorübergehend beim Löwen geduldet war. Es sind ihre Geschichten, Geschichten von dem Zuhause, das sie verlassen haben, Geschichten vom Aufbruch und Unterwegssein, von der Fremde und dem Neubeginn, die humorvoll und poetisch mit einfühlsamer Musik erzählt werden.

Mit: **Adriana Kocijan, Saad Thamir, Bassem Hawar** Konzept und Inszenierung: **Claus Overkamp** Komposition: **Saad Thamir** Kostüme: **Regina Rösing**

Das Theater Marabu bringt Geschichten auf die Bühne, die humorvoll mit den existenziellen Fragen des Lebens umgehen, die sich stark machen für die Bedürfnisse von jungen Menschen und für ein tolerantes Miteinander. Dabei experimentieren die Theatermacher mit neuen Erzähl- und Darstellungsweisen und vertrauen auf einen aktiven Zuschauer. Das Theater Marabu ist mit seinen Produktionen auf den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals vertreten und mehrfach ausgezeichnet worden. www.theater-marabu.de



ZU SEHEN IN
KÖLN + VIERSEN

Consol Theater, Gelsenkirchen

DIE WILDEN SCHWÄNE

von Thomas Brasch nach dem Märchen von H.C. Andersen für alle ab 8 Jahren, 50 Min.

Elf Prinzen sind dümmer als ihre Schuhe. »Bin ich schön«, fragt ihre Schwester Elisa und kämmt sich das Haar nach rechts. »Alles muss anders werden«, schreit des Königs neue Frau und verwandelt die Prinzen kurzerhand in wilde Schwäne. Elisa wird in den Wald hinausgejagt. »Wir fliegen, Elisa, wir sehen die Welt von oben«, rufen die Brüder. Sie entdecken Länder, Meere, Kontinente. Doch wenn die Prinzen Vögel bleiben, nützt ihnen ihr Wissen wenig, sagt das Meer. Und so wird Elisa arbeiten, bis ihr die Hände bluten, um die Brüder zu erlösen, und kein Wort darf ihr dabei über die Lippen ...

Mit: **Nadja Karasjew, Sebastian Coors, Philipp Sebastian, Sunga Weineck** Inszenierung: **Andrea Kramer** Bühnenbild und Kostüme: **Sabine Kreiter** Dramaturgie: **Sylvie Ebelt** Musik: **Patrick Hagen, Michael Gees** Video: **Wasiliki Noulesa**

*Was 1989 bei der Gründung des »forum kunstvereint e.V.«, dem Trägerverein des Consol Theaters, vielen Beobachtern utopisch vorkam, steht heute auf solidem Boden. Im September 2001 wurde das **Consol Theater** im Lüftergebäude der ehemaligen Zeche Consolidation eröffnet und bietet seither Theaterangebote für alle Generationen. www.consoltheater.de*



ZU SEHEN IN
METTMANN + KÖLN
+ DÜSSELDORF + BERGHEIM

pulk fiktion, Münster/Hildesheim

EFRAIMS TÖCHTER

Ein Stück mit Video und Live-Musik für alle ab 10 Jahren, 60 Min.

Drei Schauspielerinnen machen sich die Welt, wie sie ihnen gefällt. Losreiten, Kuchenbacken, die eigene Bude einrichten! Eine Filmheldin inspiriert, auf die Suche zu gehen, nach eigenen Abenteuern und Geschichten über Mut und Angst. Übers Starksein und Schwäche zeigen. Über die eigene Unabhängigkeit und das Alleinsein. Es geht um das, was man sein kann und will, als Mädchen, als Kind, als Mensch. Wie ist es, wenn man keinen Koffer voll Gold hat und nicht die Kraft, Pferde zu stemmen, aber trotzdem frei sein will, das zu tun, was man mag. Und wie es, wenn man beides hat, aber dafür keine Eltern, die für einen da sind und einen trösten, wenn man traurig ist?

Mit: **Manuela Neudegger, Silvie Marks, Stefanie Mrachacz** Inszenierung/Choreographie: **Hannah Biedermann** Ausstattung: **Hanne Lauch** Videotechnik: **Alex Rechberg** Dramaturgie: **Eva von Schweinitz** Musik: **Nele Jeromin**

*Die Gruppe **pulk fiktion** besteht aus Hannah Biedermann, Manuela Neudegger, Alexander Rechberg und Eva von Schweinitz. Alle vier verdanken dem Theater Marabu mit seiner JungenBühneBonn nicht nur eine gemeinsame Theaterhaltung, sondern auch die strukturelle, finanzielle und ideelle Unterstützung für den Aufbau und Start der eigenen Gruppe. www.pulk-fiktion.de*



ZU SEHEN IN
KÖLN + LEVERKUSEN
+ BERGHEIM + VIERSEN
+ DUISBURG

Theater Marabu, Bonn

HARAM

von Ad de Bont, für alle ab 12 Jahren, 60 Min.

Die Geschwister Houari, Aziza und Saïd leben seit ihrer Geburt in Westeuropa. Sie führen ein normales Teenagerleben. Doch plötzlich soll alles anders werden. Aufgeschreckt durch den Fall seiner Nichte Fatma, die auf die »schiefe Bahn« geraten ist, kommt Vater Amar zu dem Schluss, dass es besser für seine Kinder sei, in seiner Heimat Marokko groß zu werden. So beschließen die Eltern, aus dem gemeinsamen »Heimat«-Urlaub nicht zurückzukehren. Besonders das Mädchen Aziza ist verzweifelt und weigert sich, ein Leben nach den traditionellen Maßstäben der marokkanischen Gesellschaft zu führen. In »Haram« erzählt Ad de Bont die Geschichte einer marokkanischen Familie – von ihrem Leben mit zwei Kulturen und ihrer Suche nach Heimat und Identität – nach einer wahren Begebenheit.

Mit: **Bene Neustein, Julia Rehn, Philip Schlomm** Inszenierung: **Catharina Fillers** Kostüme: **Regina Rösing**

*Das **Theater Marabu** bringt Geschichten auf die Bühne, die humorvoll mit den existenziellen Fragen des Lebens umgehen, die sich stark machen für die Bedürfnisse von jungen Menschen und für ein tolerantes Miteinander. Dabei experimentieren die Theatermacher mit neuen Erzähl- und Darstellungsweisen und vertrauen auf einen aktiven Zuschauer. Das Theater Marabu ist mit seinen Produktionen auf den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals vertreten und mehrfach ausgezeichnet worden. www.theater-marabu.de*



ZU SEHEN IN
PULHEIM
+ METTMANN
+ VIERSEN

Silke Z./resistance., Köln

IT'S A MAN'S WORLD ...

Zeitgenössisches Tanztheater für alle ab 13 Jahren, 60 Min.

»Breitbeinig brüllen« titelte die »Rheinische Post«! Augenzwinkernd fragt die Inszenierung *it's a man's world* der Choreografin Silke Z. nach den Klischees der Superhelden und spürt unterhaltsam die archaischen Wurzeln der Männer hinter den Superhelden der Populärkultur auf. Die Tänzer erzählen mal humorig, mal dramatisch von der Kraft der Kerle, ihrer Verletzbarkeit und Schönheit. Die Kölnerin Silke Z. und ihre Kompanie Silke Z./resistance. zeigt nach *machtMut* mit *it's a man's world* erneut eine Arbeit, die sich an ein junges Publikum wendet. *machtMut* wurde 2008 für den Deutschen Theaterpreis »Der Faust« in der Kategorie »Beste Kinder- und Jugendregie« nominiert und mit dem Kölner Tanz- und Theaterpreis 2008 ausgezeichnet.

Konzept und Choreografie: **Silke Z.** in Zusammenarbeit mit den Tänzern: **Antonio Cabrita, Damian Gmuer, Pedro Ramos und Eliana Campos**
Dramaturgie: **Thomas Linden** Videodesign: **Jan Hanten**

Silke Z. lebt und arbeitet als freischaffende Choreografin in Köln. Sie ist Mitbegründerin von resistance., von Studio 11 und von die.ideal/artist network – einem überregionalen Tanznetzwerk. Sie zeigt und koproduziert ihre Arbeiten im In- und Ausland und kooperiert mit Künstlern aus unterschiedlichen Bereichen. Von 2004–2008 war sie u.a. künstlerische Projektleiterin der Reihe TANZKONKRET in Köln. Seit 1999 wurden ihre Produktionen mehrfach ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den Kölner Tanzpreis 2008 für ihre Produktionen »private spaces (the p.s. project)« und »machtMut«. »private spaces (the p.s. project)« erhielt eine Einladung zum NRW-Festival »favoriten 08/Theaterzwang«. www.resistance.de



ZU SEHEN IN
PULHEIM + VIERSEN
+ MÖNCHENGLADBACH
+ DUISBURG

COMEDIA Theater Köln

TÜRKISCH GOLD

von Tina Müller, für alle ab 14 Jahren, 70 Min.

Jonas hat sich verknallt: in Aynur. Das kann nicht gutgehen, findet Luiza, Jonas' beste Freundin. Schließlich geht sie auf Aynurs Schule und weiß, wie die ist: Eingebildet, redet nicht mit Jungs, steckt immer mit ihren muslimischen Freundinnen zusammen. Oder ist Aynur doch ganz anders? Was ist eigentlich mit Kerim, Aynurs Bruder? Wie wird Jonas' Vater auf die Beziehung reagieren? Luiza und Jonas schlüpfen in die Rollen von Aynur, Kerim und den anderen, testen und verwerfen ihre Reaktionen und stolpern dabei über ihre eigenen Klischees und Vorurteile. Was wissen sie eigentlich über »die Türken«? Darf Aynur wirklich nicht mit einem deutschen Jungen zusammen sein? Und will sie das überhaupt? Es gibt nur einen Weg für Jonas, das herauszufinden ...

Mit: **Dorothee Föllmer** und **David Adlhoch** Inszenierung: **Ulrike Stöck** Ausstattung: **Brigit Kofmel**

Im COMEDIA Theater entstehen für junges Publikum pro Spielzeit vier bis fünf Neu-Inszenierungen, das Repertoire umfasst Stücke für alle Altersgruppen. Mit dem Umzug in das Kinderkulturhaus in der Südstadt 2009 hat sich das Team vom lange gehegten Namen der Gründungstruppe getrennt. Aus »Ömmes & Oimel« sind COMEDIA Kindertheater und Junges Theater geworden. Der Spielplan enthält sowohl Bearbeitungen großer Stoffe und klassischer Kinderliteratur als auch zeitgenössische Autorenstücke und Ensemble-Produktionen. Ein differenziertes theaterpädagogisches Programm ist Bestandteil des Angebots. www.comedia-koeln.de

So. 07. November - Fr. 12. November 2010

MÖNCHEGLADBACH
BIS-ZENTRUM FÜR
OFFENE KULTURARBEIT E.V.

So. 07. November, 17.00 Uhr
theater monteure, Köln
»stein auf stein« 4+
BIS-Zentrum

Mo. 08. November, 10.00 Uhr
theater monteure, Köln
»stein auf stein« 4+
BIS-Zentrum

Di. 09. November, 10.00 Uhr
COMEDIA Theater, Köln
»Türkisch Gold« 14+
BIS-Zentrum

Mi. 10. November, 10.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Die Treppe zum Garten« 7+
BIS-Zentrum

Do. 11. November, 10.00 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Der König ohne Reich« 6+
Jugendclubhaus-Westend

Fr. 12. November, 10.00 Uhr
Theater Fetter Fisch, Münster
»weltvermesser« 5+
Jugendclubhaus-Westend

BIS-Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.
Bismarckstr. 97-99
41061 Mönchengladbach
Jugendclubhaus-Westend
Alexianerstr. 6, 41061 Mönchengladbach

Kartenvorbestellung:
Tel. 02161. 18 13 00, Fax: 02161. 17 87 16
bis-zentrum@t-online.de
www.bis-zentrum.de

Eintritt:
Erwachsene 6,- / Kinder 4,50
Kindergruppen und Schulklassen
pro Person 4,-

So. 26. September - Fr. 01. Oktober 2010

PULHEIM
KULTUR- UND MEDIENZENTRUM

So. 26. September, 15.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Die Treppe zum Garten« 7+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Mo. 27. September, 11.00 Uhr
Tanzkompanie De Stilte, Breda (NL)
»Die laufende Linie« 4+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Di. 28. September, 11.00 Uhr
Theater Fetter Fisch, Münster
»weltvermesser« 5+
Kleiner Saal

Mi. 29. September, 11.00 Uhr
Silke Z./resistdance., Köln
»it's a man's world« 13+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Do. 30. September, 11.00 Uhr
theater monteure, Köln
»stein auf stein« 4+
Kleiner Saal

Fr. 01. Oktober, 11.00 Uhr
COMEDIA Theater, Köln
»Türkisch Gold« 14+
Dr.-Hans-Köster-Saal

Stadt Pulheim
Kulturabteilung/Jugendamt
Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim

Kultur- und Medienzentrum
Steinstraße 15, 50259 Pulheim

Kartenvorbestellung: Tel. 02238. 808 116

Eintritt: Kinder 4,- / Erwachsene 6,-

Di. 02. November - Mi. 10. November 2010

VIERSEN
FESTHALLE VIERSEN

Di. 02. November, 11.00 Uhr
Consol Theater, Gelsenkirchen
»Die wilden Schwäne« 8+

Mi. 03. November, 11.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Haram« 12+

Do. 04. November, 11.00 Uhr
COMEDIA Theater, Köln
»Türkisch Gold« 14+

Fr. 05. November, 11.00 Uhr
Tanzkompanie De Stilte, Breda (NL)
»Die laufende Linie« 4+

So. 07. November, 15.00 Uhr
Theater Marabu, Bonn
»Die Treppe zum Garten« 7+

Mo. 08. November, 11.00 Uhr
AGORA Theater, St. Vith (B)
»Der König ohne Reich« 6+

Mi. 10. November, 19.00 Uhr
Silke Z./resistdance., Köln
»it's a man's world« 13+

Stadt Viersen, Der Bürgermeister
Fachbereich Schule, Kultur und Sport
- Kultur -
Heimbachstr. 12, 41747 Viersen

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz, 41747 Viersen

Kartenvorverkauf:
Tel. 02162. 101 466 und 101 468
Fax 02162. 101 476

Kartenvorverkauf@Viersen.de

Eintritt: Pro Person 4,50/erm. 2,50

www.spielarten-nrw.de

IMPRESSUM SPIELARTEN 2010 //Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.), Vondelstraße 4-8, 50677 Köln //Tel. 0221. 888 77 333, Geschäftsführer: **Klaus Schweizer**, Künstlerische Leitung: **Jutta M. Staerk**, Redaktion: **Astrid Hage, Heike Klinge, Anne-Christin Kuhlenkamp, Jutta M. Staerk** //Konzeption und Gestaltung: **Sailer. Grafische Gestaltung**, www.barbarasailer.de, Titelfoto: **Britta Schüßling**, www.licht-einfall.net //Festivalbüro und Gesamtkoordination SPIELARTEN 2010: Heike Klinge, c/o COMEDIA Theater, Vondelstraße 4-8, 50677 Köln //Jury SPIELARTEN 2010: **Brigitte Baggen** (Viersen), **Elke Bruckmann** (Duisburg), **Anke Eberwein** (Bergheim), **Anna Eitzeroth** (Düsseldorf), **Andreas Großhennrich** (Pulheim), **Lydia König** (Mettmann), **Angelika Schallenberg** (Pulheim), **Claudia Scherb** (Leverkusen), **Jutta Maria Staerk**, Sprecherin der Jury (Köln), **Claudia Uebach-Pott** (Mönchengladbach) //Theaterpädagogisches Programm SPIELARTEN 2010: **Birgit Günster**

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt
Düsseldorf



DUISBURG
am Rhein



Gefördert durch
Stadt Köln
Kulturamt

